

FAQ Qualitätszirkel Autismus am 12.12.2023

Die folgende Übersicht ist eine Zusammenstellung der wesentlichen Infos aus dem Qualitätszirkel Inklusion, der am 12.12.2023 stattgefunden hat. Thematische Inputs wurden hierzu vom Kompetenzzentrum Autismus der Caritas aber auch von den anwesenden Teilnehmenden eingebracht. Das vorliegende FAQ wurde, was die Sachinformationen betrifft, verifiziert und es spiegelt die Erfahrungen und Haltungen der Anwesenden wider.

I Spezifische Informationen zu Autismus

Was ist Autismus?

- Bisher wurden in der Diagnostik **drei Formen des Autismus** unterschieden:
 - Frühkindlicher Autismus (verzögerte Sprachentwicklung, Auffälligkeiten in der Kommunikation/Interaktion, teilweise Intelligenzminderung)
 - Atypischer Autismus (nicht alle Anzeichen des frühkindlichen Autismus sind eindeutig ausgeprägt)
 - Asperger Syndrom (Auffälligkeiten in der wechselseitigen sozialen Interaktion, sich wiederholende und ritualisierte Verhaltensmuster, teilweise überdurchschnittliche Intelligenz und Inselbegabungen)

Mittlerweile spricht man von **Autismus-Spektrum-Störung**: Nach der aktuellen Diagnoseklassifizierung (ICD11) richten sich die Abstufungen nach dem Schweregrad der Beeinträchtigung von Intelligenz und Sprache.

Welche Symptome können auf Autismus hindeuten?

- Verhaltensprobleme und Auffälligkeiten der Sprache
- Verzögerte Sprachentwicklung /Ausbleiben der Sprache
- Schwierigkeiten, mit anderen zu spielen und Freundschaften zu schließen
- Entwickeln von merkwürdigen Interessen oder eingeschränkte Beschäftigung stets mit denselben Dingen
- Unruhiges und besorgtes Reagieren auf leichte Veränderungen im Tagesablauf und in der Umgebung
- Auffälligkeiten in der Interaktion, Kommunikation und Reaktion

Was tue ich, wenn ich den Verdacht habe, ein Kind könnte eine Autismus-Spektrum-Störung haben?

- Mit den Eltern ins Gespräch gehen. Es ist eine Abklärung durch einen Kinderarzt notwendig.
- Eine Diagnostik ist ab dem 3. Lebensjahr möglich (Josefinum Augsburg). Die Wartezeit für einen Termin beträgt derzeit ca. 2 Jahre.
- Beratung für Eltern und Pädagog*innen ist beim [Kompetenzzentrum Autismus der Caritas](#) jederzeit möglich

II Formalitäten zur Betreuung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung in der Kindertageseinrichtung

Was ist zu beantragen, wenn ein Kind mit Autismus in der Einrichtung betreut werden soll?

Nicht alle Kinder im Autismus-Spektrum brauchen spezielle Leistungen. Aber wenn man sie braucht, ist das Familienbudget schnell überfordert. In Deutschland haben Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung Anspruch auf Eingliederungshilfe. Doch eine Beantragung ist nicht immer einfach, da es – je nach Beeinträchtigung – mehrere Kostenträger gibt. Hier finden Sie weitere Informationen:

- Beratung zu Autismus und Beantragungsmöglichkeiten- und Procedere bekommen Sie beim [Kompetenzzentrum Autismus](#)
- Ein Ratgeber zu den Rechtsansprüchen von Menschen mit Autismus und ihrer Angehörigen gibt ausführliche Informationen
https://www.autismus.de/fileadmin/RECHT_UND_GESELLSCHAFT/Broschuere_Rechte_von_Menschen_mit_Autismus_Stand_13Nov.pdf
- Das Verfahren der Antragsstellung beim Bezirk Schwaben für Integrative Betreuung in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort) wird jährlich neu erläutert. Im Downloadbereich <https://www.bezirk-schwaben.de/soziales/downloads/integrative-kindertagesstaetten/> gibt es für jedes Kita-Jahr ein entsprechendes „Merk- und Infoblatt“. Hier geht es direkt zum [Merk- und Infoblatt Kitajahr 2023/24](#)

Muss eine Individualbegleitung beantragt werden?

- Nein, es muss keine Individualbegleitung beantragt werden. Bei guter Schulung des gesamten Teams und sowie der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen ist dies möglich, auch im offenen Konzept.

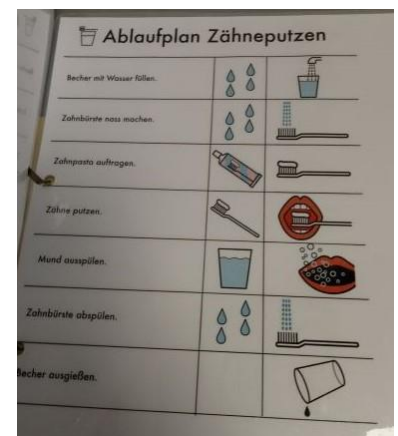
Wo finde ich eine Individualbegleitung?

- Kinder mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen im Vorschulalter können eine Individualbegleitung beantragen.
- Bei Mehrfachbehinderungen ist der Bezirk Schwaben Kostenträger, bei seelischen Behinderung das Amt für Kinder, Jugend und Familie.
- Individualbegleitungen können für das betreffende Kind über den Einrichtungsträger gesucht und angestellt werden. Es gibt daneben eine Reihe von Dienstleistern, über die externe Individualbegleitungen gewonnen werden können. Z.B. FitForSchool, MySchoolCare, ... ggf. Kann der Bezirk Auskunft geben über Anbieter, mit denen eine Leistungsvereinbarung besteht.

III Alltag in der Betreuung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung

Was ist im Team zu beachten, wenn ein Kind mit Autismus-Spektrum-Störung betreut wird?

- Das Ziel ist es, dem Kind Teilhabe zu ermöglichen; es soll an so vielen Aktivitäten wie möglich teilnehmen können. Zwanghaft erwirkte Aktivitäten sind unbedingt zu vermeiden (z.B. das Kind soll nicht zur Teilnahme am Morgenkreis oder zum Essen gezwungen werden).
- Allgemeine Handlungsempfehlungen bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung sind sehr schwierig. Wichtig ist, gut zu beobachten und zu dokumentieren, Dinge auszuprobieren und gemeinsam mit den Eltern und dem Team individuelle Strategien zu entwickeln.
- Evtl. ist die Betreuung in einer Kleingruppe und intensive Bezugsarbeit mit möglichst festen Bezugspersonen hilfreich.
- Klare Strukturen und hohe Verbindlichkeiten haben sich in der Praxis bewährt, davon profitieren nicht nur die Kinder mit Autismus.
- Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung haben eine andere Wahrnehmung und Informationsverarbeitung; Strukturgebung kann durch verschiedene Methoden unterstützt werden:
 - Visualisieren von wiederkehrenden Abläufen und Situationen, z.B. durch sog. Tagesstrukturkarten (siehe Abb.)
 - Festgelegte „Übergangsobjekte“, die den Beginn oder das Ende einer bestimmten Tätigkeit oder Aktivität markieren (z.B. steht die Schaufel für „wir gehen jetzt in den Garten“)
 - Musik, die für bestimmte Aktivitäten oder Tätigkeiten steht
 - Geführte Bewegungen
 - Möglicherweise gibt es aber auch ganz andere Kommunikationszugänge, die ausprobiert werden müssen.
- Die Betreuung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung kann sehr herausfordernd sein, weil heftige Verhaltensweisen auftreten können, die oft nicht nachvollziehbar erscheinen. Es kann sich auch Frustration einstellen, weil das Kind wenig Resonanz zeigt. Wichtig sind hier gute Kenntnisse über die Symptomatik und Wirkmechanismen (z.B. „Overload“ und „Melt down“ als Reizüberlastung und reflexartiger Verlust der Selbstregulation anstelle von „Wutanfall“), damit fachlich reagiert werden kann.



Wie kann Kita-Personal geschult werden?

- Das [Kompetenzzentrum Autismus](#) der Caritas bietet eine 3-stündige Basisschulung für Kitas an. Darüber hinaus können individuelle Fragen auch telefonisch oder über die Sprechstunde besprochen werden.

IV Beratungsstellen in Augsburg

- **Kompetenzzentrum Autismus Schwaben Nord der Caritas**
Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige, Kita-Fachkräfte
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg
Tel.: 0821 3156 454 oder per Mail: autismus@caritas-augsburg.de
offene Sprechstunde (ohne Anmeldung) Donnerstag von 15.00 -18.00 Uhr

- Frühförderstellen in Augsburg
 - [Frühförderstelle Rosenhag, Rudolf-Steiner-Schule](#)
 - [Interdisziplinäre Frühförderstelle am Josefinum, KJF Klinik Josefinum gGmbH](#)
 - [Interdisziplinäre Frühförderstelle Augsburg, Hessing Förderzentrum für Kinder und Jugendliche](#)
 - [Pankratiusschule Augsburg](#)
 - [Fit for school Interdisziplinäre Frühförderstelle](#)
 - [Schwäbisches Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg GmbH](#)
 - [Sonderpädagogische Beratungsstelle / Inklusionsberatungsstelle](#)
 - [Mobile Heilpädagogik der Diakonie](#)

- **Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation (Caritas)**
Alter Postweg 92, 86159 Augsburg
Tel.: 0821 58980012
Email: Uk-beratung@cab-caritas.de
[Erstberatung Unterstützte Kommunikation | Beratungsstelle Barrierefreiheit \(beratungsstelle-barrierefreiheit.de\)](#)

- **Schneewittchen – Beratung bei Essstörungen**
SOS-Kinderdorf Augsburg – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Beratungsstelle
Leonhardsberg 16
86150 Augsburg
Telefon: 0821/344990-13
schneewittchen-augsburg@sos-kinderdorf.de

V Weitere Infos zu Autismus-Spektrum-Störung

- Broschüre *Rechte von Menschen mit Autismus*: Hier sind ausführlich die Hilfen (heilpädagogische Leistungen, Frühförderung, Eingliederungshilfen uvm.) dargestellt, die Menschen mit Autismus bekommen können:
[Broschuere Rechte von Menschen mit Autismus Stand 13Nov.pdf](#)
- MSD Infobriefe zu Autismus und Schule: [Infobriefe Autismus | Autismus | Förderschulen | Schularten | Willkommen am ISB – dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München \(bayern.de\)](#)

VI Bücher-Tipps

- Diagnose Autismus; wie geht's weiter? Was die Diagnose bedeutet und wie Du Dein Kind bis ins Erwachsenenalter unterstützen kannst. Autorin: Silke Bauerfeind
- Autismus im Kindergarten – wie Teilhabe gelingen kann. Praxishandbuch für Mitarbeitende und Eltern
- Mir gefällt alles, was ein System hat. Ratgeber (verfügbar in 4 Sprachen) für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, Angehörige und Fachkräfte. Unkostenbeitrag €2,50, Download oder Print Version hier bestellbar: [Materialien/Service - autismus-unterfrankens Webseite!](#)
- 1001 Ideen für den Alltag mit autistischen Kindern und Jugendlichen. Praxistipps für Eltern, pädagogische und therapeutische Fachkräfte. Autorinnen: Ellen Notbohm, Veronica Zysk
- Mein autistisches Kind kommt in die Kita. Ratgeber für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Autor: Gee Vero
- Aspergirls: Die Welt der Frauen und Mädchen mit Asperger Autorin: Rudy Simone
- Herausforderndes Verhalten in der Kita. Autorin: Brita Schirmer.

Die Veranstaltung war Teil der Veranstaltungsreihe „Inklusion braucht mehr...“. Diese dient der Umsetzung des Aktionsplans Inklusion der Stadt Augsburg und wird von der amtsübergreifende Planungsgruppe aus dem Referat für Bildung und Migration, dem Team Kita Stadt Augsburg und dem Team Freie Kita-Träger koordiniert. Auf unserer Webseite <https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/indertagesbetreuung-in-augsburg/inklusion-braucht-mehr> bekommen Sie einen Einblick über die bisherigen Aktivitäten im Rahmen der Veranstaltungsreihe.